

	<p>Objekt: Handzeichnung nach den Katasterkarten von der Abzweigung des Abschlagewässergrabens der ehem. Katharinenhütte und der Einmündung des Hüttengrabens in die Wipper.</p> <p>Museum: Mansfeld-Museum im Humboldt-Schloss Schloßstraße 7 06333 Hettstedt 03476/ 20 07 53 museum.buero@web.de</p> <p>Sammlung: Rissarchiv</p> <p>Inventarnummer: 000689</p>
--	--

Beschreibung

Diazotypie einer Handzeichnung des Landmessers Dahlmann vom 18.11.1921 nach Katasterkarten des Mansfelder Gebirgskreises Gemarkung Leimbach, von der Abzweigung des Abschlagewässergrabens der ehemaligen Katharinenhüttemund der Einmündung des Hüttengrabens in die Wipper im Maßstab 1:2000. Dargestellt ist der Verlauf der Wipper aus Richtung Vatterode nach Leimbach mit den Gräben und umliegenden Flurstücken sowie der Straßenverlauf von Vatterode nach Leimbach. Bezeichnet sind die Wipper, die Gräben, die umliegenden Gebiete mit namentlicher Nennung der Eigentümer sowie der Schlammplatz und das Wehr von Leimbach, die Ellerwiese und das Gut Rödgen.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Farbe, Tusche * kopiert (Diazotypie), gezeichnet

Maße: Höhe 328 mm, Breite 465 mm

Ereignisse

Hergestellt wann
wer Dahlmann (Technischer Zeichner)
wo Lutherstadt Eisleben

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Leimbach (Mansfeld)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Wipper (Sachsen-Anhalt)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Mansfelder Revier

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

wo

Mansfeldsche Kupferschieferbauende Gewerkschaft

Schlagworte

- Bergbau
- Flurkarte
- Graben (Vertiefung)
- Zeichnung